

## Das 1707. Sterbe-Jahr.

Den 29. Januar. 1707.

**H**err Licent. Otto Mencke, Prof. Moral. Collegiat des großen Fürsten Collegii und der Academie Decemvir zu Leipzig, geb. 1644. zu Oldenburg. Er studirte zu Bremen und Leipzig, wurde 1662. daselbst Baccal. Philos. 1664. Magister, 1667. Assessor der Philos. Facult. 1670. Bacc. Theol. und 1671. derselben Licent. Er ist der Urheber und Anfänger von denen so beliebten als gründlichen Actis Erudit. welche 1682. ihren Anfang nahmen und noch fortdauern, der Abt Fabricius macht hierbey diese Anmerkung: „wenn der unsrige gar sonst nichts geschrieben hätte, (wir haben aber auch von ihm einen Anhang zu Boxhornii historia vniuersali, Noten über Hornii orbem Poeticum und verschiedene zierliche Disputationes,) so hätte er sich doch durch dieses angefangene Werk unsterblich verdient gemacht. Quot enim fährt er fort, libros recensuit, tot quasi stellis coelum gloriae suae ornavit; Der Herr v. Berger nennet ihn in seinen Dissertationibus, p. 502. den Leipziger Varro u. der gelehrte Cave hielt große Stücke auf ihn. Nachdem er nun der gelehrten Welt mit Lehren und Schreiben gedienet, so erfuhr er der Gelehrten Tod, nach Fabricii Ausdruck, nämlich er starb an einem Schlagflusse im 63 Jahre seines Alters, nachdem er eine vortrefliche Bibliothek gesammelt, (welche sein einziger Herr Sohn, der Hofrath Johann Burckard Mencke vermehret, und deren Catalogum 1721. und 1726. zu Leipzig edirt hat,) und folgende Disputationes) so in die Theologie einschlagen, geschrieben hatte. 1) de simplicitate Dei absoluta, 2) exercit. theol. inaug. ad Rom. 8, 31. 32. Lips. 1661. 4to. 3) de prudentia festinandi lente. Weitere Nachricht giebt 1) Allg. hist. lex. 3ter B. p. 510. 2) historiae bibliothecae Fabric. P. V. p. 417. 3) Niceron Memoires Tom. 31. p. 248. 4) Allg. Gel. lex. 3ter Band, p. 418. Aus der großen Menge der elogiorum auf unsern Theologum gefallen mir besonders folgende Verse:

Quis fuerit noster MENCKENIVS, Acta loquuntur  
 Doctorum; vitae clarius acta suae.

In coelis summi nunc Numinis acta recenset  
 Et sua per terras spargere Fama volat.

Subscr. D. Gottfr. Nic. Ittigius, Pand. Prof. P.  
 et Fac. Iur. Ass.

Den 23. Febr. Herr D. Ferdinand Helffreich Lichtscheid,  
 R. Preussisch. Consist. Rath Probst und Pastor an der St. Peters Kirche zu  
 Eöln an der Spree zu Berlin, wie auch Beichtvater der damaligen Cron Prin-  
 zessin von Preußen und Mitglied der Königl. Preussisch. Societaet der Wissens-  
 schafften